

18.01.2023 - 14:27 Uhr

Eine neue Generaldirektorin für VINEA



Medienmitteilung von VINEA vom 18. Januar 2023

Eine neue Generaldirektorin für VINEA

Die Vereinigung VINEA reorganisiert ihre Leitung. Mit Fabienne Bruttin hat sie eine neue Generaldirektorin ernannt. Die in Gröne geborene 53-jährige verfügt über eine breite Erfahrung, insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Marketing. Sie ist den Herausforderungen, die auf der VINEA als vielseitiges Kompetenzzentrum für die Förderung des Schweizer Weins warten, gewachsen.

Der Rücktritt im vergangenen Jahr der technischen Leiterin der Weinprämierungen der Vereinigung VINEA erforderte eine Reorganisation der Führungsorgane. Dies führte zur Ernennung einer Generaldirektorin. Die Wahl fiel auf eine Persönlichkeit, die über einen ausgezeichneten beruflichen Werdegang verfügt.

Fabienne Bruttin, die unter anderem über ein Postgraduiertendiplom in Marketing Management der UNIL-EPFL und einen eidgenössischen Fachausweis als PR-Spezialistin verfügt, arbeitete für ein Unternehmen im Bereich der neuen Technologien und als Verantwortliche für Medien- und Marktbeziehungen bei Valais/Wallis Promotion, bevor sie die Leitung der Westschweizer Agentur für landwirtschaftliche Informationen AGIR in Lausanne übernahm.

In dieser Rolle hat sie die Online- und audiovisuelle Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kommunikation in den sozialen Netzwerken stark ausgebaut. Diese Fachkenntnisse werden der VINEA von Nutzen sein, da sich die Vereinigung als multidisziplinäres Kompetenzzentrum für die Förderung der Schweizer Weine positioniert. Als Leader in der Organisation von Weinprämierungen, ist die VINEA insbesondere im Digitalbereich federführend. So war sie beispielsweise weltweit die erste, die die Bewertung der von ihr organisierten Degustationswettbewerbe (Grand Prix du Vin Suisse, Mondial des Pinots, Mondial du Merlot et Assemblages) computergestützt durchführte. Während der Covid-Periode hat die Vereinigung auch virtuelle Weinproben mit Video-Tutorials für Weinliebhaber eingeführt.

Jonas Ettlin, Präsident der Vereinigung VINEA, freut sich, eine neue Leiterin zu empfangen. *«Ihre Kenntnisse im Bereich der digitalen Medien, aber auch ihre Erfahrung in der Welt der Landwirtschaft sind wertvolle Trümpfe in ihrer Funktion.»* Eine der Hauptaufgaben der neuen Direktorin, die ihre Stelle anfangs April antreten wird, besteht in der Entwicklung von Kommunikationsvektoren, die den Erwartungen des Weinmarktes entsprechen. Mit dieser Neuorganisation erfüllt die VINEA weiterhin ihre Aufgabe, indem sie die Weine der verschiedenen Schweizer Regionen durch ihre zahlreichen Aktivitäten wie Weinprämierungen, Messen und Promotionsveranstaltungen aufwertet.

VINEA ist eine multidisziplinäre Vereinigung, die sich auf Weinprämierungen spezialisiert hat - Grand Prix du Vin Suisse, Mondial des Pinots, Mondial du Merlot et Assemblages - wie auch auf die Organisation von Veranstaltungen zur Förderung der Schweizer Weine, wie VINEA le Salon in Sierre oder VINEA on tour, in der ganzen Schweiz.

Kontakt:

Vereinigung VINEA, Jonas Ettlin, Präsident, jonas.ettlin@vinea.ch, 078 743 53 53

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100901382> abgerufen werden.